

Dialogregeln

| | Behauptung | Angriff | Verteidigung |
|---------------------------|-------------------|--------------|--------------|
| Adjunktion \vee | $A \vee B$ | ? | $A \mid B$ |
| Konjunktion \wedge | $A \wedge B$ | $L? \mid R?$ | $A \mid B$ |
| Subjunktion \rightarrow | $A \rightarrow B$ | $A?$ | B |
| Negation \neg | $\neg A$ | $A?$ | - |

Klassische Dialogführung / Argumentation:

- × Der Proponent behauptet zusammengesetzte Aussagen z.B. $(A \vee B) \rightarrow A$
- × Opponent greift diese an (d.h. die "Grundstruktur" eines Dialoges wäre: Opponent greift an \rightarrow Proponent verteidigt sich; Opponent greift an \rightarrow Proponent verteidigt sich; usw. ... diese Struktur wird allerdings durch weitere Regeln verändert, siehe unten)
- × In jeder **Argumentationsrunde** wird ein **Junktor beseitigt**.
Eine **Argumentationsrunde** besteht aus einem **Angriff** und einer **Verteidigung**.
- × Jeder **Angriff** ist gleichzeitig eine **Behauptung**, die von der anderen Seite angegriffen werden kann.
- × Wird eine Negation (\neg) angegriffen, gibt es darauf keine Verteidigung. Dies wird durch '—' gekennzeichnet. Die **Rollen** werden **getauscht**, die angegriffene Seite ist jetzt am Zug.
- × Bei einem Angriff auf eine Adjunktion(\vee) müssen **beide Fälle behandelt** werden, der Dialog muss aufgespalten werden.
Beim Angriff auf eine Konjunktion(\wedge) wird sich mit der entsprechenden Seite verteidigt, die **nicht attackierte** Seite kann **später** noch **angegriffen** werden.
- × Bei Adjunktion(\vee), Konjunktion(\wedge) und Subjunktion(\rightarrow) **kann die Verteidigung aufgeschoben** werden, gekennzeichnet durch ',...'. Nach dem Aufschieben einer Verteidigung ist derjenige an der **Reihe**, der die **Verteidigung aufgeschoben** hat (Rollentausch).
- × Wer am Zug ist muss entweder eine **Behauptung angreifen** oder eine **Verteidigung nachholen**. Wird eine Verteidigung nachgeholt kann die Gegenseite angreifen oder selbst eine Verteidigung nachholen.
- × Verloren hat: Wer **aufgibt**, sich **nicht verteidigen** oder **kein Argument** mehr vorbringen kann.
- × Kann derjenige, der an der Reihe ist, nichts angreifen (und kein Argument vorbringen), hat aber noch eine Verteidigung nachzuholen, so muss er diese nachholen(danach muss der Opponent etwas vorbringen).

Effektive Dialogführung / Argumentation:

- × Reihenfolgeregel / **LDF-Regel** / Last-Duty-First-Regel: Verteidigungspflichten sind in umgekehrter Reihenfolge der Entstehung einzulösen; d.h. die **letzte** aufgeschobene Verteidigung wird als **erstes** nachgeholt.

Formale Dialogführung:

- × **Elementaraussagen** des **Opponenten** dürfen **nicht angegriffen** werden.
Der **Proponent** darf nur Elementaraussagen behaupten, die der **Opponent** schon **vorher behauptet** hat.
Übernommene Elementaraussagen werden gekennzeichnet durch [X] (Zeile).

Marian Fietta